

Fragebogen & Infos zum Zeltlager 2025

Unsere Betreuer wollen Ihrem Kind ein ereignis- sowie erlebnisreiches Zeltlager bieten. Hierfür ist es wichtig, dass Sie uns wichtige Informationen zu persönlichen und gesundheitlichen Besonderheiten Ihres Kindes

Vorname: _____ Nachname: _____
mitteilen.

Für Rückfragen jeglicher Art, etwa zur Abklärung von gesundheitlichen Beschwerden, einer Medikamentengabe oder einer ärztlichen Behandlung oder bei verhaltensbedingten Gründen ist es wichtig, dass wir Sie erreichen können.

Erreichbarkeit der Sorgeberechtigten

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Hat Ihr Kind Krankheiten oder Allergien? Ja Nein
Wenn ja, welche? _____

Benötigt Ihr Kind Medikamente? Ja Nein
Wenn ja, welche?

Medikament: _____ Dosierung: _____

Medikament: _____ Dosierung: _____

Medikament: _____ Dosierung: _____

Arzt- und Krankenhausbesuch

Sollte Ihrem Kind während des Zeltlagers etwas zustoßen und eine ärztliche Behandlung oder ein ambulanter/stationärer Aufenthalt in einem Krankenhaus erforderlich werden, werden die Betreuer versuchen Sie unverzüglich zu erreichen.

Wir sind damit einverstanden, dass vom Arzt ggfs. für dringend erachtete Schutzimpfungen (z.B. Tetanus) sowie sonstige ärztliche Maßnahmen veranlasst werden könne, wenn unser Einverständnis aufgrund besonderer Umstände nicht mehr rechtzeitig vor der Maßnahme eingeholt werden kann.

Krankenversicherung: _____

Name und Telefonnummer des Hausarztes des Kindes: _____

Datum der letzten Tetanus-Impfung: _____

Darf Ihr Kind im Krankheitsfall in ärztliche Behandlung gegeben werden? Ja Nein

Darf Ihr Kind mit einem Privatfahrzeug zum Arzt gebracht werden? Ja Nein

Qualifizierte Erste Hilfe bzw. besondere medizinische Eingriffe durch die Betreuer

Ohne ausdrückliche Einwilligung der Eltern/Sorgeberechtigten ist es den Betreuern nicht gestattet, eigene Maßnahmen über die Erste Hilfe hinaus zu ergreifen. In einigen Fällen lässt sich durch ein rasches Eingreifen nicht nur ein Ausweiten der Verletzung/Erkrankung, sondern auch ein Arzt- oder Krankenhausbesuch vermeiden.

Wir gestatten den Betreuern der Freizeit unseres Kindes:

Die Desinfektion und Versorgung von offenen Wunden mit handelsüblichem Desinfektionsmittel und Pflaster Ja Nein

Das Entfernen von Fremdkörpern aus den oberen Hautschichten (Holzsplitter, Glasscherbe...) mit speziell hierfür vorgesehenen Hilfsmitteln und die anschließende Desinfektion und Versorgung mit handelsüblichem Desinfektionsmittel und Pflaster Ja Nein

Das Entfernen von Zecken mit speziell hierfür vorgesehenen Hilfsmitteln und die anschließende Desinfektion mit handelsüblichem Desinfektionsmittel Ja Nein

Bei Stichen oder leichten Verbrennungen darf „Fenistil-Salbe“ verabreicht werden
Ja Nein

Für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sind Alkohol, Energiedrinks, Nikotin und andere Drogen untersagt. Feuerzeuge, Streichhölzer und Handys/Smartphones/Tablets sind für die Teilnehmer nicht erlaubt. Sollten die Kinder und Jugendlichen diese mit ins Zeltlager bringen, nehmen wir diese Dinge an uns und händigen sie ihnen am Ende des Zeltlagers wieder aus.

Ein Kind/Jugendlicher kann vorzeitig nach Hause geschickt werden, wenn sein Verhalten den ordnungsgemäßen Ablauf des Zeltlagers gefährdet.

Ort, Datum: _____

Unterschrift (Erziehungsberechtigte/r):

Was sollten Sie Ihrem Kind mitgeben?

- Schlafsack
- Gummistiefel
- Badeklamotten
- Unempfindliche Klamotten, die schmutzig werden dürfen
- Dinge des täglichen Bedarfs (Zahnbürste, Waschlappen, usw.)

Einverständniserklärung zur Verwendung von Fotos

Während des Zeltlagers werden zu Erinnerungszwecken Fotoaufnahmen gemacht. Diese können auch auf der Homepage sowie im Mitteilungsblatt der Gemeinde Karlsbad in Form eines Gruppenbildes für einen Bericht über das Zeltlager veröffentlicht werden.

Hierzu werden lediglich Fotos verwendet auf denen die teilnehmenden Personen in angemessenen Situationen unter Berücksichtigung von Nähe und Distanz abgelichtet werden. Es werden keine Fotos verwendet, auf denen die Teilnehmer in irgendeiner Form in peinlichen, erniedrigenden oder in anderer Weise unangenehmen Situationen zu sehen sind.

Name(n) des Kindes bzw. der teilnehmenden Familie: _____

Datum, Unterschrift: _____